

KUMAVISION für den Grosshandel

bei der Bachofen AG



BACHOFEN
INDUSTRIELLE AUTOMATION

Als führender Distributor für industrielle Automation in der Schweiz liefert die Bachofen AG Komponenten rund um den Maschinen- und Anlagenbau. Mit Fachkompetenz berät das Unternehmen seine Kunden zudem bei der Auswahl passender Produkte. Schnelligkeit, Flexibilität und Know-how zeichnen die Bachofen AG aus. Taktgeber ist dabei seit Kurzem die ERP-Branchenlösung für den technischen Grosshandel von KUMAVISION.

Firmenprofil

- 1945 gegründetes Familienunternehmen
- Distributor für die industrielle Automation
- Lösungen für Mess-, Steuerungs-, Sicherheits-, Schalttechnik, Robotik, Pneumatik etc.
- Ca. 120 Mitarbeiter
- Hauptsitz: Uster, Schweiz

Aufgabenstellung

- Update einer stark individualisierten ERP-Lösung
- Standardnahe Branchenlösung für den Grosshandel
- Anbindung von Drittsystemen, wie DMS, BI usw.
- Effizienzsteigerung durch Prozessoptimierung und -automatisierung
- Parallele Einführung von Microsoft 365
- Einführung im Zeit- und Budgetrahmen

Entscheidungskriterien

- Kompetenz und Branchenerfahrung der KUMAVISION haben überzeugt
- Branchenlösung der KUMAVISION bietet praxisgerechte Funktionen und ist updatefähig
- Know-how in ERP, DMS, BI, Cloud, Microsoft 365
- KUMAVISION als leistungsfähiger, strategischer Partner

Umstieg auf eine zeitgemässe Branchensoftware

Ein leistungsstarkes ERP-System ist die unabdingbare Basis für den Erfolg im Grosshandel. Deshalb hat Bachofen schon immer grossen Wert auf die Softwarelandschaft im Unternehmen gelegt. Schon seit dem Jahr 2007 versah eine Lösung auf Basis von Microsoft Dynamics NAV an den Standorten in Uster und Biel ihren Dienst. Wie damals üblich, wurde die Software umfangreich an die Prozesse im Unternehmen angepasst. „Wir haben über die Jahre das System laufend ausgebaut und angereichert“, berichtet Markus Helm, der als Mitglied der Geschäftsleitung den Bereich Finanzen und Dienstleistungen bei Bachofen verantwortet. Neben den Anpassungen an Workflows und Prozessen mussten auch Schnittstellen geschaffen werden zu weiteren Systemen wie Dokumentenmanagement (DMS), Business Intelligence (BI) oder dem Webshop. Dank grossem Know-how im Unternehmen und guter Pflege lief diese Installation stabil und erfüllte auch die Bedürfnisse bei Bachofen. Dennoch war ein Umstieg auf eine zeitgemässe Branchenlösung unumgänglich: „Mit Windows 10 war unsere Lösung nicht mehr kompatibel und Windows 7 war aus dem Service ausgeschieden. Zudem wurde es immer schwieriger, die Schnittstellen zu pflegen“, erläutert Markus Helm die Gründe dafür, das alte System abzulösen.

Weitere Informationen:

KUMAVISION, Stettbachstrasse 8, 8600 Dübendorf
Telefon +41 (44) 5785030, schweiz@kumavision.com, www.kumavision.ch

„VIELE PUNKTE, DIE WIR IN DER ALTEN LÖSUNG INDIVIDUELL PROGRAMMIERT HATTEN, WAREN

IN DIESER LÖSUNG SCHON ENTHALTEN - GENAU DAS HABEN WIR GESUCHT.“

Markus Helm, Mitglied der Geschäftsleitung

So wenig Anpassungen wie möglich

Ein Update kam aufgrund der sehr individuellen Ausgestaltung nicht in Frage. Deshalb entschied man sich bei Bachofen für eine komplette Neueinführung. „Mit Microsoft Dynamics NAV waren wir immer sehr zufrieden und es passt auch perfekt zu unserer Unternehmensgrösse. Deshalb wollten wir dabei bleiben“, berichtet Markus Helm. Und um nicht wieder in die Release-Sackgasse zu geraten, gaben die Verantwortlichen jedoch eine klare Devise aus: Standard. „Wir wollten so wenig individuelle Anpassungen wie möglich und wenn es sich nicht vermeiden lässt, dann muss die Releasefähigkeit dennoch gegeben sein“, beschreibt Markus Helm die Herangehensweise. Im anschliessenden Evaluationsverfahren kristallisierte sich schnell heraus, dass die Branchenlösung der KUMAVISION für den Grosshandel einfach passte: „Viele Punkte, die wir in der alten Lösung individuell programmiert hatten, waren in dieser Lösung schon enthalten – genau das haben wir gesucht“, so Markus Helm. Überzeugend fand er aber auch die Kompetenz der KUMAVISION Consultants in der Workshop-Phase: „Die wussten, wovon sie sprechen.“

Workflows designen ohne Programmierung

Da Bachofen schon über zehn Jahre mit einer Lösung auf Basis von Dynamics NAV gearbeitet hatte, waren die Prozesse des Unternehmens zu einem Grossteil kompatibel mit den Abläufen in der Microsoft-Anwendung. Um individuelle Anpassungen – bis auf wenige Ausnahmen – zu vermeiden, setzten die Consultants der KUMAVISION ihre ganze Erfahrung ein. „KUMAVISION hat uns immer wieder aufgezeigt, wie wir Abläufe im Standard lösen können“, erinnert sich Markus Helm. Wenn es Anpassungsbedarf gab, leistete die von KUMAVISION mitgelieferte Workflow-Engine wertvolle Dienste. Prozesse wie die Bonitätsprüfung oder Qualitätschecks am Wareneingang liessen sich damit ohne individuelle Programmierungen gestalten. „Damit lassen sich sehr detaillierte Prozesse abbilden“, lobt Markus Helm.

Webshop deutlich schneller

Eine besondere Herausforderung in diesem Projekt war die Anbindung der umfangreichen Softwarelandschaft. Während Dynamics die bisherige Workflow-Engine ersetzt und Teile des DMS durch neue Systeme abgelöst

wurden, sollte grundlegende Software wie BI oder der Webshop fortgeführt werden. Insbesondere bei letzterem befürchteten die Verantwortlichen bei Bachofen, dass die Anbindung zu Problemen führen könnte. Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, wünschten sie sich, dass die notwendigen Anpassungen allein auf der Seite des ERP-Systems vorgenommen werden. Eine Vorgabe, die KUMAVISION zur vollsten Zufriedenheit umsetzte: „Das hat wirklich sehr gut geklappt“, bestätigt Markus Helm. Wie schon mit dem alten System greift der Webshop auf aktuelle Daten aus dem ERP-System zu, sodass jeder Kunde aktuelle Bestände und individuelle Preise angezeigt bekommt. Allerdings läuft dank der neuen Schnittstelle alles schneller. „Die Performance hat sich hier massiv verbessert“, so Markus Helm.

Zusammenspiel von Office und ERP

Neben der ERP-Software führte Bachofen mit KUMAVISION für die 120 User auch Microsoft 365 ein. Das Paket enthält neben dem Betriebssystem Windows 10 die bekannten Office 365-Anwendungen wie Word, Excel und PowerPoint, Outlook, Exchange sowie die Collaboration-Lösung Microsoft Teams. Insbesondere von der Integration von Office 365 und Dynamics verspricht sich Bachofen deutliche Vereinfachungen in der täglichen Arbeit.

Aussendienstanzbindung über App

Eine einfachere Anbindung gibt es auch für den Aussendienst. Über den Web Client oder eine Android App können sich die Mitarbeiter von ihren mobilen Endgeräten in das ERP-System einloggen und aktuelle Daten abrufen. Der Umweg über eine Terminalanwendung ist nicht mehr erforderlich. Um einfache Verbindungen geht es auch beim komplexen Thema EDI. Hier sind bereits wichtige Kunden angebunden. Jedoch sieht Markus Helm hier noch grosse Entwicklungsmöglichkeiten: „Wir arbeiten mit KUMAVISION an einer weiteren Standardisierung, um neue Kunden einfacher und kostengünstiger anbinden zu können.“ Rückblickend ist Markus Helm mit dem Projekt zufrieden: „Wie bei Vorhaben dieser Grössenordnung üblich hatte auch dieses Projekt seine Ups und Downs“, erinnert er sich. Doch Kompetenz und Einsatz der Consultants, Projektleiter und Entwickler stimmten: „KUMAVISION war immer flexibel und hat uns gut begleitet.“

